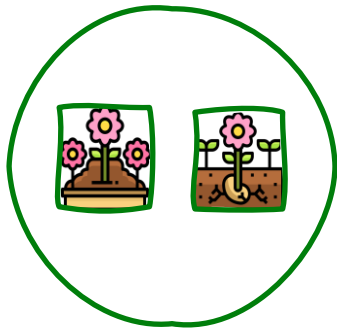


Radieschen



Aussaat im Freien ab März. Den aufgelockerten Boden mit Saatrillen versehen, d.h. es werden im Boden Vertiefungen von ca. 2cm gezogen. Die Samenkörner sollten im Abstand von 5cm gesät werden, damit später die Knöllchen auch Platz haben, groß zu werden. Zwischen den Rillen sollten zwischen 10 und 15cm Platz sein.

Die Saatkörner werden 1cm tief in die Rillen gesät und dann nochmal dünn mit Erde bedeckt. Danach kann man vorsichtig mit einem sehr feinen Strahl aus der Brause gießen.



Sonniger Standort benötigt. Die letzten Radieschen können im Freien noch bis Anfang September ausgesät werden.



Radieschen mögen humusreichen Boden der gleichmäßig feucht gehalten werden sollte. Regelmäßiges Gießen ist sehr wichtig.

Das Unkraut zwischen den Saatreihen muss regelmäßig gezupft werden. Sobald die Pflänzchen anfangen zu wachsen, sollte man schauen, ob sie nicht zu eng stehen und eventuell erneut einige auszupfen damit genug Platz zum Wachsen vorhanden ist.



Da die Erde Beikraut enthalten kann, dass schwer von den Radieschen Pflänzchen zu unterscheiden ist, empfehlen wir, ein Muster für die Rillen zu wählen; z.B. Kreise, Querrillen oder auch eine Karo-Form.

Es gibt Radieschen in allen Farben, sie sind daher sehr gut geeignet, um Kindern Biodiversität näher zu bringen.